

Presseinformation

Eisfrei: Prinoth setzt auf Liebherr-Digitalkameras

- Die Digitalkamera MDC3 liefert scharfe Bilder bei wechselnden Lichtverhältnissen.
- Dank ihrer hohen Robustheit eignet sich die MDC3 für extreme Umgebungsbedingungen, beispielsweise auf 4.000 Metern Meereshöhe.

Seit 2023 stattet Prinoth, ein weltweit führender Hersteller im Bereich Pistenfahrzeuge, seine Pistenraupen in Serie mit digitalen Smart-Kameras MDC3 von Liebherr-Components aus. Die Kameras sorgen für mehr Komfort und Sicherheit auf der Piste – auch in extremen Wettersituationen.

Nussbaumen (Schweiz), 23. Januar 2024 – Bereits seit rund 60 Jahren ermöglichen die Pistenraupen von Prinoth Wintersportlern auf der ganzen Welt perfekten Pistengenuss. Dabei müssen die leistungsstarken Maschinen in der Wintersaison härteste Einsatzbedingungen wie Schneestürme und eisige Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt meistern. Dementsprechend ist die Wahl der Komponenten entscheidend, um dem Fahrer in jeder Situation die bestmögliche Steuerung der Maschine zu ermöglichen. Ganz unabdingbar dabei ist eine gute Sicht.

„Unsere Fahrzeuge zeichnen sich durch hohe Qualität und Zuverlässigkeit aus. Diese Ansprüche stellen wir auch an die Komponenten, die wir in unseren Maschinen verbauen. Mit der digitalen Smart-Kamera MDC3 von Liebherr haben wir eine ideale Sichthilfe für unsere Pistenfahrzeuge gefunden: robust, anpassungsfähig und zuverlässig. Diese Eigenschaften machen sie zum idealen Partner, um die zahlreichen Herausforderungen im Hochgebirge zu meistern“, sagt Martin Kirchmair, Director R&D/Product/Quality bei Prinoth.

Gebaut für herausfordernde Einsatzbedingungen

In der Gestaltung der perfekten Piste haben Pistenraupenfahrer viel Spielraum. Bei ausreichender Schneelage können sie der Piste ein völlig neues Profil verleihen und das Gelände entsprechend für perfekte Abfahrten einebnen oder beim Bau von Funparks das Gelände akzentuieren. Je nach ausgewiesenem Schwierigkeitsgrad der Piste erfordert auch die Bearbeitung der Pistenoberfläche, mit der das Wintersportgerät direkten Kontakt hat, entsprechendes Feingefühl. Um diesen Spielraum optimal zu nutzen, ist eine gute Sicht das A und O, da die fleißigen Pistenpräparatoren vorwiegend in der Dämmerung und bei Dunkelheit an der perfekten Piste arbeiten. Gepaart mit allen möglichen Witterungsbedingungen sowie Temperaturen von -20 °C und weniger stellt dies hohe Herausforderungen an visuelle Hilfsmittel. Die MDC3 punktet hier mit einer Betriebstemperatur bis zu -40 °C und einer integrierten Scheibenheizung, die schnell für klare Sicht sorgt. Mit einer Restlichtempfindlichkeit von 1 Millilux liefert die Kamera zudem auch in sehr dunklen Umgebungen detailreiche Bilder in die Fahrerkabine.

Zukunftsfähige Assistenz

Heute nimmt die MDC3 HDR-Bilder aus dem Rückraum der Pistenraupe auf und bietet dem Fahrer zusammen mit den installierten Spiegeln eine Rundumsicht. Das sorgt für mehr Sicherheit und Komfort auf der Piste. Dank der hohen Bildqualität und ihrer digitalen Eigenschaften ist die Smart-Kamera MDC3 auch für die Zukunft gerüstet.

„Als innovatives Unternehmen arbeiten wir stetig an der Optimierung unserer Maschinen. Die MDC3 ist für uns eine zukunftsichere Investition. Ihre digitale Technologie macht die Kamera zu einer idealen Lösung hinsichtlich Weiterentwicklung der Fahrerassistenzsysteme“, so Martin Kirchmair.

Über die Liebherr-Components AG

Die Firmengruppe Liebherr ist in diesem Segment auf die Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Aufarbeitung leistungsfähiger Komponenten auf dem Gebiet der mechanischen, hydraulischen und elektrischen Antriebs- und Steuerungstechnik spezialisiert. Zuständig für die Koordination aller Aktivitäten des Produktsegments Komponenten ist die Liebherr-Component Technologies AG mit Sitz in Bulle (Schweiz).

Das umfangreiche Programm umfasst Verbrennungsmotoren, Einspritzsysteme, Motorsteuergeräte, Axialkolbenpumpen und -motoren, Hydraulikzylinder, Großwälzlager, Getriebe und Seilwinden, Schaltanlagen, Komponenten der Elektronik und Leistungselektronik sowie Software. Die qualitativ hochwertigen Komponenten kommen in Kranen und Erdbewegungsmaschinen, in der Minenindustrie, maritimen Anwendungen, Windkraftanlagen, in der Fahrzeugtechnik oder in der Luftfahrt und Verkehrstechnik zum Einsatz. Synergieeffekte aus den anderen Produktsegmenten der Firmengruppe Liebherr werden genutzt, um die stetige technologische Weiterentwicklung voranzutreiben.

Über Prinoth AG

Prinoth entwickelt Produkte für die anspruchsvollsten Bedingungen. Mit jahrzehntelanger Erfahrung ist das Unternehmen einer der weltweit führenden Hersteller von Pistenfahrzeugen, Raupentransportern sowie Fahrzeugen und Geräten für das Vegetationsmanagement. Im Geschäftsbereich für Pistenraupen ermöglicht Prinoth durch die Kombination von modernster Technologie, digitalen Dienstleistungen und Expertise eine nachhaltige, effiziente und qualitativ hochwertige Pistenpflege, die Wintersportlern das bietet, was sie am meisten wünschen - perfekte Pisten, Parks, Loipen und Trails. Neben einer Fahrzeugflotte, die mit der saubersten Motorentechnologie ausgestattet ist, hat Prinoth die weltweit erste wasserstoffbetriebene Pistenraupe vorgestellt und verfügt über das einzige kommerziell erhältliche elektrische Pistenfahrzeug auf dem Markt.

Prinoth ist Teil der HTI Group (High Technology Industries), die sich auf die Bereiche Wintersport, städtische Mobilität, Materialtransport, Bauwesen, Vegetationsmanagement und saubere Energie spezialisiert hat. Mit über 20 Produktionsstätten, 84 Niederlassungen und 4.300 Mitarbeitern weltweit ist HTI in der Lage, die Bedürfnisse seiner Kunden vor Ort zu erfüllen.

Bild



liebherr-prinoth-mdc3-digital-smart-camera.jpg

Bestens gerüstet für die Herausforderungen im Hochgebirge: Prinoth-Pistenraupe mit Liebherr-Digitalkamera.

Kontakt

Alexandra Nolde
Senior Communication & Media Specialist
Telefon: +41 56 296 4326
E-Mail: alexandra.nolde@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Components AG
Nussbaumen / Switzerland
www.liebherr.com/mdc3